



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 071175w

FIRMA

DELTABLOC International GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

22.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: b792d94a50249bb0e38d32a696af64cc

Bmstr. Dipl. Ing. Dr Thomas Edl, geb 05.03.1975

am 07.03.2025

Ing. MBA. Wolfgang Ganster, geb 01.07.1974

am 07.03.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	14.480.224,23	15.842
Anlagevermögen	4.380.769,77	3.124
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.827.665,97	679
Sachanlagen	1.220.439,92	1.108
technische Anlagen und Maschinen	1.129.773,00	1.026
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.580,00	64
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	71.086,92	19
Finanzanlagen	1.332.663,88	1.337
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.331.663,88	1.282
Beteiligungen	1.000,00	55
Umlaufvermögen	10.019.248,73	12.611
Vorräte	2.648.394,14	2.475
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.305.666,78	10.041
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	3.691.296,65	6.589
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	422.256,20	691
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	242.490,05	262
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	3.192.113,93	2.760
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	65.187,81	95
Rechnungsabgrenzungsposten	73.725,73	96
Aktive latente Steuern	6.480,00	11
PASSIVA	14.480.224,23	15.842
Eigenkapital	8.751.400,53	8.871
eingefordertes Stammkapital	72.672,83	73
Stammkapital	72.672,83	73
davon eingezahlt	72.672,83	73
Gewinnrücklagen	7.267,20	7
Bilanzgewinn	8.671.460,50	8.791
davon Gewinnvortrag	5.790.869,42	6.529
Investitionszuschüsse	76.119,07	83
Rückstellungen	317.107,75	396
Verbindlichkeiten	5.335.596,88	6.491
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.128.848,72	1.669
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.383.319,04	3.339
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.042.105,28	1.482
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	371.784,38	1.665
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.580.493,46	1.487

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	9.403.634,60	10.809
sonstige betriebliche Erträge	2.895,94	1.095
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	94.740,30	1.164
übrige	-91.844,36	-69
Personalaufwand	-3.083.023,17	-2.883
Gehälter	-2.399.511,25	-2.299
soziale Aufwendungen	-683.511,92	-584
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-37.882,99	-33
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-630.339,12	-527
Abschreibungen	-754.726,30	-968
auf Abschreibung auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-754.726,30	-968
sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.256.744,37	-5.748
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-6.318,10	-9
Zwischensumme - Betriebserfolg	1.312.036,70	2.306
Erträge aus Beteiligungen	2.150.000,00	700
davon aus verbundenen Unternehmen	2.150.000,00	700
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	130.554,48	197
davon aus verbundenen Unternehmen	129.915,85	197
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-54.282,19	0
davon Abschreibungen	-54.282,19	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-370.912,95	-407
davon betreffend verbundene Unternehmen	-1.721,34	-167
Zwischensumme - Finanzerfolg	1.855.359,34	491
Ergebnis vor Steuern	3.167.396,04	2.797
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-286.804,96	-535
davon latente Steuern EUR -4.250,00; VJ: TEUR -11		
Ergebnis nach Steuern	2.880.591,08	2.262
JAHRESÜBERSCHUSS	2.880.591,08	2.262
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	5.790.869,42	6.529
BILANZGEWINN	8.671.460,50	8.791

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024 DELTABLOC INTERNATIONAL GMBH WÖLLERSDORF

I. Allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2024 wurde von der Geschäftsführung der Gesellschaft nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinn des § 221 UGB.

Die bisherige Form der Darstellung wurde auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die bisherigen angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten. Die Darstellung der Rücklagenbewegungen erfolgt am Ende der Gewinn- und Verlustrechnung. Langfristige Rückstellungen werden mit dem Erfüllungsbetrag erfasst.

Soweit es zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich ist, wurden im Anhang zusätzliche Angaben gemacht.

Das Unternehmen gehört dem Konsolidierungskreis der Hofmann Holding GmbH, Kirchdorf an der Krems, an und steht mit deren verbundenen Unternehmen in einem Konzernverhältnis. Der Konzernabschluss ist beim Landes- als Handelsgericht Steyr hinterlegt. Von der Befreiungsklausel gemäß § 245 UGB wird Gebrauch gemacht und kein eigener vollständiger Teilkonzernabschluss erstellt.

Als verbundene Unternehmen werden jene Unternehmen des Konsolidierungskreises der Hofmann Holding GmbH bezeichnet, an der die Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Als beteiligtes Unternehmen wird das 49,63 % Beteiligungsunternehmen DELTABLOC South Africa (Pty) Ltd, Johannesburg, South Africa ausgewiesen. Die Hofmann Holding GmbH stellt den Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis an Unternehmen auf.

Die Gesellschaft ist Gruppenmitglied einer Unternehmensgruppe im Sinn des § 9 KStG. Gruppenträger ist die Hofmann Holding GmbH, Kirchdorf an der Krems. Zwischen dem Gruppenträger und der Gesellschaft wurde ein Gruppen- bzw. Steuerumlagevertrag vereinbart.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024 oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und in längstens 10 Jahren abgeschrieben.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, bewertet. Die Nutzungsdauer für technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung beträgt längstens 15 Jahre.

Geringwertige Vermögensgegenstände werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Wert beizulegen ist, mit diesem angesetzt, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, soweit der Ansatz mit einem niedrigeren Wert erforderlich ist.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, soweit der Ansatz mit einem niedrigeren Wert erforderlich oder nach steuerlichen Sondervorschriften zulässig ist.

Zuschreibungen zum Anlagevermögen

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt auf maximal den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

Vorräte

Waren werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder dem niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten oder beizulegendem Wert am Bilanzstichtag bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

Zuschreibungen zum Umlaufvermögen

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt maximal auf die fortgeführten Anschaffungskosten. Bei Firmenwerten unterbleibt gemäß § 208 Abs 2 UGB die Zuschreibung.

Rückstellungen

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurden entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste berücksichtigt.

Die Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumsgelder werden für gesetzliche und vertragliche Ansprüche vereinfachend nach finanzmathematischen Grundsätzen, nach dem Teilwertverfahren, unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes von -0,62 % (Vorjahr: -1,14 %), ein Valorisierungssatz von 1,90% (Vorjahr: 1,82%) und eines Pensionseintrittsalters von 60 Jahren (Vorjahr: 60 Jahren) bei Frauen und 65 Jahren

(Vorjahr: 65 Jahren) bei Männern ermittelt. Der Rechnungszinssatz setzt sich zusammen aus einer künftigen Gehaltssteigerung von 2,54% (Vorjahr: 3,00 %) und dem 10-jährigen Durchschnittszinssatz von 1,90 % (Vorjahr: 1,82 %). Soweit sich auf Grund der derzeit geltenden Rechtslage bei einzelnen Mitarbeitern voraussichtlich ein früheres Pensionsalter ergibt, wurde dieses individuell bei der Berechnung berücksichtigt. Der Dienstzeitaufwand wird bis zum Pensionsantritt verteilt. Ein Fluktuationsabschlag wurde für die Jubiläumsgeldrückstellung mit 50 % (Vorjahr: 25 %) für Angestellte und Arbeiter berücksichtigt. Für die Rückstellungen für Abfertigungen wurde im Geschäftsjahr 2024, wie im Vorjahr, kein Fluktuationsabschlag angesetzt.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Währungsumrechnung

Die Währungsumrechnung erfolgt zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles mit dem aktuellen Kurs (der monatlich an die aktuelle Entwicklung angepasst wird).

Die Bewertung von Forderungen erfolgt zum Bilanzstichtag mit dem Stichtagskurs, sofern dieser niedriger als der Entstehungskurs ist, bei den Verbindlichkeiten, sofern dieser Stichtagskurs höher als der Entstehungskurs ist.

Ertragssteuern

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung auf Basis des aktuellen Körperschaftsteuersatz von 23% gebildet. Dabei werden keine latenten Steuern auf steuerliche Verlustvorträge berücksichtigt.

Die latenten Steuern sind vollständig unter dem Punkt aktive latente Steuern erfasst.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt (vergleiche Anlage 1 zum Anhang). Von verbundenen Unternehmen wurde immaterielles Anlagevermögen in Höhe von € 1.032.275,33 erworben.

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen besteht auf Grund von langfristigen Miet- und Leasingverträgen für das Geschäftsjahr 2024 eine Verpflichtung von € 213.709,52 (Vorjahr: T€ 198). Der Gesamtbetrag der Verpflichtungen für die nächsten 5 Jahre beträgt € 339.897,19 (Vorjahr: T€ 332). Davon betragen die Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen für ein Jahr € 0,-- (Vorjahr: T€ 0) und für die nächsten 5 Jahre € 0,-- (Vorjahr: T€ 0).

Finanzanlagevermögen

Die Aufgliederung der Beteiligungen ist der Beteiligungsliste (Anlage 2 zum Anhang) zu entnehmen. Die Bewertung der Beteiligungen erfolgt mit dem geringeren Wert aus Anschaffungskosten und niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag. Bei einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung erfolgt eine außerplanmäßige Abschreibung auf den beizulegenden Wert. Den beizulegenden Wert ermitteln wir auf Basis einer 3 Jahresplanung.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen setzen sich in Höhe von € 2.115.911,98 (Vorjahr: T€ 3.657) aus Lieferungen und Leistungen und in Höhe von € 1.575.384,67 (Vorjahr: T€ 2.932) aus Finanzierung und in Höhe von € 0,-- (Vorjahr: T€ 0) aus sonstigen zusammen.

Die Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, setzen sich in Höhe von € 179.766,15 (Vorjahr: T€ 429) aus Lieferungen und Leistungen und in Höhe von € 242.490,05 (Vorjahr: T€ 262) aus Finanzierung zusammen.

Im Posten "Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" sind Erträge in Höhe von € 240.002,93 (Vorjahr: T€ 354) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden. Es wurden Wertberichtigungen in Höhe von € 0 (Vorjahr: T€ 0) vorgenommen.

Aktive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2024	31.12.2023
Sonstige Abgrenzungen	73.725,73	95.823,54

Aktive/passive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz für folgende Posten gebildet:

	2024	2023
Anteile an verbundene Unternehmen	–	–
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–	–
Rechnungsabgrenzungsposten	90,00	260,00
Rückstellungen für Abfertigungen	–	–
Rückstellungen für Jubiläumsgelder	5 010,00	7 710,00
Sonstige Rückstellungen	1 380,00	2 760,00
Summe latente Steuern zum 31.12.	6 480,00	10 730,00

Entwicklung der Bilanzwerte

	2024
Anfangsbestand Latente Steuer	10 730,00
Umgründungen	–
Effekt aus Steuersatzänderungen	–
Veränderung temporäre Differenzen	– 4 250,00
Effekt aus dem Ansatz steuerlicher Verlustvorträge	–
Wertberichtigung aktive latente Steuern	–
Endbestand Latente Steuer	6 480,00

Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen Rückstellungen für noch nicht konsumierte Urlaube und Zeitausgleiche in Höhe von € 87.881,67 (Vorjahr: T€ 65), für Prämien in Höhe von € 127.000,00 (Vorjahr: T€ 143), für Rechts- Prüfungs- und Beratungsaufwand in Höhe von € 27.710,00 (Vorjahr: T€ 30), für Gewährleistungsansprüche in Höhe von € 0 (Vorjahr: T€ 0), für Jubiläumsgeld in Höhe von € 42.076,08 (Vorjahr: T€ 61) sowie für ausstehende Eingangsrechnungen in Höhe von € 28.600,00 (Vorjahr: T€ 36) enthalten.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren:

	hievon mit einer Restlauf- zeit über fünf Jahren EUR
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten	189.473,68
Vorjahr	473.684,24
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00
Vorjahr	0,00
Verbindlichkeiten aus Liefe- rungen und Leistungen	0,00
Vorjahr	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00
Vorjahr	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00
Vorjahr	0,00
	189.473,68
Vorjahr	473.684,24

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Lieferungen und Leistungen in Höhe von € 107.821,38 (Vorjahr: T€ 178), sonstige in Höhe von € 263.963,00 (Vorjahr: T€ 487) und € 0,00 (Vorjahr: T€ 1.001) aus Finanzierungen.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von € 287.008,14 (Vorjahr: T€ 143) enthalten, welche erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Eventualverbindlichkeiten

Zum Bilanzstichtag bestehen bei der Gesellschaft Eventualverbindlichkeiten aus Bürgschaften und Patronatserklärungen in Höhe von € 489.036,25 (Vorjahr: T€ 602) für verbundene Unternehmen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge

Die ausgewiesenen übrigen sonstigen betrieblichen Erträge bestehen im Wesentlichen aus Auflösung von Wertberichtigungen und Zuschüssen aus Förderungen.

Personalaufwand

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen enthalten Abfertigungsaufwendungen in Höhe von € 0,00 (Vorjahr: T€ 0) und Beiträge an Mitarbeitervorsorgekassen in Höhe von € 37.882,99 (Vorjahr: T€ 33). Die Dotierung für Jubiläumsgelder betrug € -19.656,91 (Vorjahr: T€ 18) und ist in den Aufwendungen für Löhne und Gehälter enthalten.

Die Aufgliederung der Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen für leitende Angestellte kann nach § 242 Abs 4 UGB (Schutzklausel) unterbleiben.

Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die in den übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthaltenen auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer werden nach § 238 Z 18 UGB im Konzernabschluss angegeben.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten insbesondere Entwicklungsaufwendungen, Aufwendungen für Materialprüfung und Ausgangsfrachten, Konzernleistungen und -gestionen, Aufwendungen für Betriebsberatungen und Aufwendungen für Patente und Lizenzen.

Erträge aus Beteiligungen

Die Beteiligungserträge in Höhe von € 2 150 000,00 (Vorjahr: T€ 700) resultieren zur Gänze aus verbundenen Unternehmen.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Der ausgewiesene Steueraufwand exklusive Veränderung latenter Steuern betrifft in Höhe von € 263.963,00 (Vorjahr: T€ 487) die Steuerumlage, in Höhe von € 12,18 (Vorjahr: T€ 0) die KEST und in Höhe von € 18.579,78 (Vorjahr: T€ 38) Quellensteuern.

Ereignisse von besonderer Bedeutung

Es liegen keine Ereignisse von Besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag vor.

Mitarbeiter

Das Unternehmen beschäftigte im Geschäftsjahr 2024 36 (Vorjahr: 28) Angestellte.

Zu den **Geschäftsführern** waren im Geschäftsjahr 2024 bestellt:

Herr Bmstr. Dipl. Ing. Dr. Thomas Edl, Müllendorf

Herr Ing. Wolfgang Ganster, MBA, Markt-Piesting

Von der Schutzklausel im Sinn des § 242 Abs 4 UGB wird Gebrauch gemacht, da an weniger als drei Personen im Geschäftsjahr 2024 Bezüge gewährt wurden.

Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn in Höhe von € 8.671.460,50 in Höhe von € 2.000.000,-- an die Gesellschafterin auszuschütten und den Rest auf neue Rechnung vorzutragen.

Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft bekommt von verbundenen Unternehmen Leistungen, wie Rechnungswesen, IT, Risk Management, Versicherungswesen, Qualitätsmanagement, Controlling, Zentraleinkauf und Personalverrechnung über Umlagen verrechnet, sowie auch Mieten. Weiters gibt es aufgrund des Geschäftsmodells auch Handelsbeziehungen mit verbundenen Unternehmen.

Wöllersdorf, am 07.03.2025

Der Geschäftsführer



Bmstr. Dipl. Ing. Dr. Thomas Edl



Ing. Wolfgang Ganster, MBA

Anlage 1 zum Anhang: Anlagenspiegel
Anlage 2 zum Anhang: Beteiligungsliste

DELTABLOC International GmbH, Wöllersdorf

Anlage 1
zum Anhang

Anlagenspiegel zum 31.12.2024

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					kumulierte Abschreibungen					Nettobuchwerte	
	Stand	Zugänge	Um- buchungen	Abgänge	Stand	Zugänge	Zu- schreibungen	Um- buchungen	Abgänge	Stand	Buchwert	Buchwert
	01.01.2024				31.12.2024					01.01.2024		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Rechte und Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	1.207.723,54	1.067.864,01	-	140.000,00	2.135.587,55	528.763,54	243.393,56			772.157,10	1.363.430,45	678.960,00
3. Anlagen in Bau	-	324.235,52	140.000,00		464.235,52	-				-	464.235,52	-
	1.207.723,54	1.392.099,53	-	-	2.599.823,07	528.763,54	243.393,56	-	-	772.157,10	1.827.665,97	678.960,00
II. Sachanlagen												
1. Technische Anlagen und Maschinen	7.670.109,45	709.528,16		434.800,55	7.944.837,06	6.643.874,45	476.084,16			304.894,55	6.815.064,06	1.129.773,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	394.373,97	8.868,58		115.032,42	288.210,13	330.772,97	35.248,58			97.391,42	268.630,13	19.580,00
3. Anlagen in Bau	18.546,40	71.086,92		18.546,40	71.086,92	-				-	71.086,92	18.546,40
	8.083.029,82	789.483,66	-	568.379,37	8.304.134,11	6.974.647,42	511.332,74	-	-	402.285,97	7.083.694,19	1.220.439,92
III. Finanzanlagen												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.281.663,88	50.000,00			1.331.663,88	-				-	1.331.663,88	1.281.663,88
2. Beteiligungen	69.102,74				69.102,74	13.820,55	54.282,19			68.102,74	1.000,00	55.282,19
	1.350.766,62	50.000,00	-	-	1.400.766,62	13.820,55	54.282,19	-	-	68.102,74	1.332.663,88	1.336.946,07
	10.641.519,98	2.231.583,19	-	568.379,37	12.304.723,80	7.517.231,51	809.008,49	-	-	402.285,97	7.923.954,03	4.380.769,77
												3.124.288,47

Beteiligungsliste zum 31. Dezember 2024

Die Gesellschaft hält bei folgenden Unternehmen mindestens 20,00 % Anteilsbesitz:

Verbundene Unternehmen:	Kapital- anteil %	Wäh- rung	Eigen- kapital/ Negatives Eigen- kapital	Jahres- über- schuss/ -fehlbe- trag	Bilanz- stichtag
<i>DELTABLOC Deutschland GmbH, Neumarkt i.d. OPf., Deutschland</i>	100,00	TEUR	1.836	1.016	31.12.2024
<i>DELTABLOC Nederland B.V., ST Hengelo Ov, Niederlande</i>	100,00	TEUR	726	287	31.12.2024
<i>DELTABLOC France SAS, Villemoirieu, Frankreich</i>	100,00	TEUR	715	659	31.12.2024
<i>DELTABLOC UK Limited Castleford, United Kingdom</i>	100,00	TGBP	1.464	249	31.12.2024
<i>DELTABLOC d.o.o. Murska Sobota, Slowenien</i>	100,00	TEUR	1.538	463	31.12.2024
<i>DELTBALOC Sverige AB Helsingborg, Schweden</i>	100,00	TSEK	1.688	240	31.12.2024
<i>DELTABLOC Components d.o.o. Turčičće, Kroatien</i>	100,00	TEUR	575	147	31.12.2024
Beteiligungsunternehmen	Kapital- anteil %	Wäh- rung	Eigen- kapital/ Negatives Eigen- kapital	Jahres- über- schuss/ -fehlbe- trag	Bilanz- stichtag
<i>DELTABLOC South Africa (Pty) Ltd, Johannesburg, South Africa*</i>	49,63	TZAR	188	-3.546	31.12.2024

*vorläufiges Ergebnis